

## Wolfsbach : Sonntagberg – 2:0 (0:0)

2. Klasse Ybbstal, 22. Runde, 04.06.2015, 17:00 Uhr, Wolfsbach



**Schiedsrichter:** Catalin Stefanescu

**Torfolge:** 1:0 (55'), 2:0 (93')

**Gelbe Karte:** Farfeleder (81'), Tiefenböck (89')

**Spielerwechsel:** Fehringer für Rumpl (49'), S. Hörlesberger für Matzenberger (63')

### FC Sonntagberg verliert Nachtragsspiel in Wolfsbach

Bei 27° C im Schatten musste der FC Sonntagberg in Wolfsbach seinen Mann stehen. In Sachen Aufstellung wurde es eng und so feierte Matzenberger sein Debüt und Rumpl durfte auch noch langer Zeit wieder in der Kampfmannschaft des FC Sonntagberg auflaufen.

Der FC Sonntagberg begann dominant und hatte durch Rumpl in Minute 3 die erste Chance im Spiel. Danach beruhigte sich das Spiel und spätestens am gegnerischen 16er war für beide Mannschaften dann Schluss. In der 24. Minute lupft sich Rumpl den Ball über seinen Gegenspieler, der den Ball mit der Hand berührte – hier könnte man auch Elfmeter geben. Den gab es aber nicht und so musste man weiterhin auf ein Tor warten. In der 40. Minute spielte Tiefenböck ideal ins Loch zu Matzenberger. Dieser hätte in die Mitte, zum freistehenden Rumpl, spielen können, entschied sich aber für einen Schuss ins kurze Eck. Der Heim-Goalie konnte diesen Schuss aber parieren. Nur 4 Minuten später nahm sich Tiefenböck nach einer Flanke von Cinar den Ball nicht gut mit und konnte am 5er ebenfalls kein Tor erzielen. So ging man mit einem 0:0 in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit musste man in der 55. Minute das 1:0 hinnehmen. Nach einem Eckball waren Steinauer und die FC-Abwehr nicht konzentriert genug und ließen so den Gegentreffer zu. Abermals musste man einem Rückstand nachlaufen. Spielerisch war man in der Folge klar besser, Tore konnte man aber wieder keine erzielen. Dann kam der nächste junge Spieler zu seinem Debüt. Stefan Hörlesberger wurde für Matzenberger eingewechselt. Goje spielte in der 75' ideal auf den frisch eingewechselten S. Hörlesberger, dieser scheiterte jedoch bei seiner ersten Ballberührung nur um ein paar Zentimeter. Danach warf der FC Sonntagberg dann nochmals alles nach vorne und musste nach einem Abstoß das 2:0 hinnehmen. Endstand in einem eher mäßigen Spiel: 2:0.

Offensiv war keine Kreativität ersichtlich. Man spielte zwar immer im Mittelfeld Hin&Her, aber der Zug zum Tor fehlte. Auch gegen die tief stehenden Wolfsbacher konnte man sich nicht durchsetzen. Jetzt muss man am kommenden Samstag nach Opponitz...vielleicht kann man ja dort für eine Überraschung sorgen.

Die U23 gewann mit einer Rumpfruppe mit 3:2. 2x Leidi und einmal Pölgutter hießen die Torschützen beim FC Sonntagberg.

